

# Inhaltsverzeichnis

**Wann die Hexen ins Erzgebirge kamen** ..... 3



<<< vorherige Sage | **V. Zaubersagen** | nächste Sage >>>

# Wann die Hexen ins Erzgebirge kamen

Lehmann, Hist. Schauplatz, S. 908

Im Jahre 1080 war **Böhmen** voller **Zauberer**, **Hexen**, Wahrsager und Beschwörer, wider welche Herzog Ulrich inquirierte und 107 in einem Jahre hinrichten ließ. Die andern zerstreuten sich in Mähren und unser Gebirge. Um Klostergrab und **Ossegg** behexten sie die Leute, dass sie erkrankten, besonders die Schwangern.

*Anmerkungen: Im böhmischen Erzgebirge stellt man sich die Hexe in Gestalt eines hämischen, boshaften, alten Weibes vor, das im Bunde mit dem Teufel steht, auf Ofengabeln, Schürhaken oder Besen durch den Schlott fährt und durch die Luft reitet, den Brand ins Getreide legt, die Kühe verhext, dass sie keine oder rote Milch geben, die Kinder in der Wiege mit Wechselbälgen vertauscht und ähnlichen Unfug treibt. Ihre Macht über den Menschen und über alles, was ihm lieb ist, soll in der Walpurgisnacht am stärksten sein. (Joseph Fritsch in der Erzgebirgs-Zeitung, 4. Jahrg., S. 101.)*

Quellen:

- *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges*, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.

---

sagen, ernstköhler, sagenbuchdeserzgebirges, erzgebirgemuseum, erzgebirge, 1080, böhmen, zauberer, wahrsager, hexe, ossegg, hinrichtung, flucht, v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge261>

Last update: **2025/01/30 17:55**

